

Alsfelder Musikschule



Schülerkonzert „Jugend musiziert“

am Samstag, dem
28. Januar 2017,

um 16:00 Uhr
in der Aula der
Albert-Schweitzer-Schule
Alsfeld,
Schillerstraße 1

Programm

1.

Dominik Oestreich, Klavier - Solowertung, Altersgruppe I b

Nina Batschinskaja (1906-1984):

Die alte Kuckucksuhr

Leopold Mozart (1719-1787):

Bourlesque

Alexander Gretschaninow (1864-1956):

Langweiliger Unterricht

Manfred Schmitz (1939-2014):

Marsch der Zwerge

Sprünge über die Pfütze

Gerald Martin (1911-2007):

Boogie

2.

Stella Schreiber, Klavier - Solowertung, Altersgruppe III

Peter Tschaikowsky (1840-1893):

Walzer aus ***Album für die Jugend***

Edvard Grieg (1843-1907):

Norwegisches Volkslied op.17 Nr.10

Joseph Haydn (1732-1809):

aus ***Sonate C-Dur***

1. Satz: Allegro con brio

Karel Svoboda (1938-2007):

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

3.

Ina Kneußel, Cedric Stork und Philipp Stork, Blockflöten

Ensemblewertung, Altersgruppe IV

Louis-Antoine Dornel (~1685-1765):

Sonate 7, d-Moll

Vivement

Lentement

Chaconne

Air en Gigue

Paul Hindemith (1895-1963):

aus *Plöner Musiktag: **Abendkonzert - Nr.5: Trio für Blockflöten*** (1932)
1.Satz: Lebhaft

Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755):

Sonata F-Dur op.7 Nr.1

Gravement
Gavotte en Rondeau

Matthias Friederich (*1954):

Highstreet-Dixie

4.

Jana Weismüller, Klavier - Solowertung, Altersgruppe III

Reinhold Glière (1875-1956):

Präludium Des-Dur

Ludwig van Beethoven (1770-1827):

Sechs Ecossaissen

Edvard Grieg (1843-1907):

Wiegenlied op.66 Nr.19

Aram Chatschaturjan (1903-1978):

Sonatine C-Dur

1. Satz: Allegro giocoso

5.

Nicholas Scheuing, Drumset - Solowertung, Altersgruppe III

Nirvana; Bearb. von Jörg Fabig:

Smells like teen spirit

(Play-along-Darbietung)

Tom Hapke:

Jazz Feel

(Drumset-Solo)

Nicholas Scheuing:

Independent

(Eigenkomposition)

Es musizieren Schülerinnen und Schüler von
Marita Caspar (Blockflöte), Olga Maljutina (Klavier) und Elke Saller (Schlagzeug)



Der Wettbewerb „**Jugend musiziert**“ findet einmal im Jahr statt und ist für unterschiedliche Instrumental- und Vokalfächer in Solo- und Ensemblewertungen ausgeschrieben. Im 54. Wettbewerb 2017 können junge Musikerinnen und Musiker aus den Fächern bzw. Fachbereichen **Klavier**, Harfe, Gesang, **Drumset (Pop)** und Gitarre (Pop) in der Solowertung, sowie für den Ensemble-Bereich in den Kategorien Streicher-Ensemble, **Bläser-Ensemble**, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik sich Punkte, Preise und Urkunden erspielen.

Jede/r Bewerber/in trägt sein/ihr Programm zunächst quasi vor Ort in einem der über 140 **Regionalwettbewerbe** einer Jury vor. Für Schüler_innen aus Alsfeld und dem Vogelsbergkreis gibt es in diesem Jahr am Wochenende 4./5. Februar zwei Austragungsorte: Fulda und Gießen (Flöten-Beiträge) sowie bereits an diesem, dem letzten Januar- Wochenende Wiesbaden (Schlagzeug). Nur Vorträge ab Altersgruppe zwei mit einer Bewertung von mindestens 23 Punkten (maximal erreichbar: 25) im Rahmen eines 1. Preises werden zu einem der Landeswettbewerbe im März weitergeleitet und dort erneut bewertet. Für Hessen wird dieser Landeswettbewerb vom 23. bis 26. 3. wieder in Schlitz (Landesmusikakademie Schloss Hallenburg) ausgerichtet, also innerhalb des Vogelsbergkreises. In die dritte Phase, den Bundeswettbewerb (dieses Jahr vom 1. bis 8. Juni in Paderborn), kommen nur Spitzendarbietungen der Landeswettbewerbe ab Altersgruppe drei.

Die Teilnahme am renommierten Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfordert neben einer intensiven Vorbereitung auch die besondere Bereitschaft, sich überdurchschnittlich lange Zeit vor allem mit den eigenen Wettbewerbstücken auseinanderzusetzen. Durchhaltevermögen und Arbeitsbereitschaft, die dabei von den Schülern neben einem tieferen musikalischen Verständnis erworben werden, sind freilich wichtige Schlüsselqualifikationen; daher ist die Mitwirkung bei „Jugend musiziert“ für fast alle Teilnehmer ein großer Gewinn, insbesondere wenn „Erfolg“ nicht nur an den erreichten Punktzahlen und Preisen gemessen wird, die ja auch von der jeweiligen Tagesform, unterschiedlichen Akzentuierungen bei der Bewertung und mancherlei Unwägbarkeiten abhängen.

Wir wünschen allen Musikern und Musikerinnen ein gutes Gelingen!

